Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

30.10.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 621|24

Autofahrer ignorierten Anhaltezeichen | Radfahrer angefahren | Unfall auf Radeberger Straße

Autoren: Marko Laske (ml), Karsten Jäger (kj), Lukas Reumund (lr)

Landeshauptstadt Dresden

Autofahrer ignorierten Anhaltezeichen

Zwei Autofahrer haben am Dienstag in Dresden Anhaltezeichen von Polizisten ignoriert. Beamte mussten zur Seite springen, um nicht verletzt zu werden. Ein Mann (61) konnte gestellt werden.

Zeit: 29.10.2024, 08:20 Uhr

Ort: Dresden-Radeberger Vorstadt

Der 61-Jährige muss sich unter anderem wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten.

Polizisten forderten den 61-jährigen Fahrer eines Mercedes auf der Bautzner Straße auf anzuhalten. Aufgefallen war er den Beamten, da er während der Fahrt ein Handy nutzte. Der 61-Jährige missachtete jedoch das Anhaltesignal des Polizeibeamten und fuhr auf diesen zu. Der Polizist sprang zur Seite und verhinderte damit einen Zusammenstoß. Der Autofahrer konnte durch andere Beamte gestoppt werden. Als ein Polizist einen nicht erlaubten Radarwarner im Mercedes sicherstellte, griff der 61-Jährige diesen an. Er wurde unter Kontrolle gebracht und erhielt die entsprechenden Anzeigen.

Zeit: 29.10.2024, 18:35 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auf der Fetscherstraße ignorierte ein Mazdafahrer das Anhaltesignal von Polizisten und fuhr über die Wallotstraße bis zur Reißigerstraße. Die Beamten verfolgten das Auto. Als der unbekannte Fahrer an der Reißigerstraße stehenblieb und sich ein Polizist dem Mazda näherte, fuhr das Auto rückwärts los. Der Beamte musste zur Seite springen, um nicht angefahren zu werden. Außerdem stieß das Auto mit dem Funkstreifenwagen zusammen und fuhr in Richtung Hähnelstraße weg.

Der Schaden wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt unter anderem wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs. (kj)

Auseinandersetzung am Wiener Platz

Zeit: 29.10.2024, 19:00 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Am Dienstagabend kam es am Wiener Platz zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. In der Folge setzte sich einer der Beteiligten gegen Bundespolizisten zur Wehr.

Zeugen alarmierten die Polizei, da mehrere Personen aufeinander einschlugen. Beamte der Bundespolizei waren zuerst am Ort und stellten einen 48-jährigen Inder fest, der von drei Unbekannten geschlagen und getreten worden war. Dieser reagierte aggressiv auf die Beamten, beschimpfte und bespuckte sie. Er wurde ins Gewahrsam gebracht.

Weitere eintreffende Beamte stellten eine Gruppe von etwa 25 jungen Männern fest, die sich teils untereinander angriffen, teils aggressiv gegen die Beamten vorgingen. Es gelang fünf der mutmaßlichen Rädelsführer in Gewahrsam zu nehmen. Ob die 15- bis 24-jährigen Syrer auch für den Angriff auf den 48-Jährigen verantwortlich sind, wird im Rahmen der Ermittlungen geprüft. (lr)

Zwei Männer überfallen

Zeit: 30.10.2024, 01:15 Uhr und 02:15 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

In der Nacht zu Mittwoch haben Unbekannte auf der Alaunstraße versucht zwei Männer (30, 54) zu berauben.

Zunächst wurde der 54-Jährige von einem Radfahrer nach einer Zigarette angesprochen. Er verneinte, woraufhin drei weitere Männer auf ihn zukamen. Einer drohte dem Mann mit einem Messer, ein anderer versuchte ihm die Bauchtasche zu entreißen. Als sich der 54-Jährige wehrte, ließen sie ab und flohen ohne Beute.

Wenig später umstellten vier Radfahrer den 30-Jährigen. Einer zog ihm die Geldbörse aus der Tasche. Als die Täter bemerkten, dass diese leer war, gaben sie das Portemonnaie zurück und entfernten sich. (lr)

Wohnungseinbruch

Zeit: 29.10.2024, 17:30 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Johannstadt

In den vergangenen Tagen sind Unbekannte in eine Wohnung an der Stübelallee eingebrochen.

Die Täter hebelten ein Fenster auf und stiegen in die Räume ein. Anschließend durchsuchten sie diese und stahlen eine Fotoausrüstung im Wert von mehreren tausend Euro. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (ml)

Landkreis Meißen

Radfahrer angefahren

Zeit: 29.10.2024, 15:10 Uhr

Ort: Meißen

Auf der Fabrikstraße ist am Dienstag ein Fahrradfahrer (61) bei einem Unfall leicht verletzt worden.

Der 61-Jährige war in Richtung Großenhainer Straße auf dem Fuß- und Radweg unterwegs. Aus einer Ausfahrt kam ein 79-Jähriger mit einem Mercedes E-Klasse und wollte auf die Fabrikstraße fahren. Dabei stieß er gegen den Radfahrer, der stürzte. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 4.500 Euro. (lr)

Moped und Fahrrad zusammengestoßen

Zeit: 29.10.2024, 07:20 Uhr

Ort: Meißen

Auf der Kreuzung Goethestraße/Hafenstraße sind am Dienstagmorgen ein Mopedfahrer und eine Fahrradfahrerin (17) zusammengestoßen. Beide wurden leicht verletzt.

Der Mopedfahrer kam mit einer Simson von der Hainstraße und wollte nach rechts auf die Hafenstraße abbiegen. Dabei stieß er mit der Radfahrerin zusammen, die auf dem Geh- und Radweg in dieselbe Richtung fuhr. Anschließend verließ der Mopedfahrer den Unfallort, konnte aber im Rahmen der Unfallaufnahme bekannt gemacht werden. Gegen ihn wird nun wegen des Unfalls und der Unfallflucht ermittelt. (lr)

Scheibe zerstört

Zeit: 27.10.2024, 14:00 Uhr bis 29.10.2024, 09:30 Uhr

Ort: Riesa

Unbekannte haben auf der Magdeburger Straße eine Scheibe eines Kraftrades Piaggio Ape beschädigt. Die Täter zerstörten die Scheibe auf

unbekannte Weise und hinterließen einen Schaden in Höhe von etwa 200 Euro. (lr)

Brand in Container

Zeit: 29.10.2024, 15:25 Uhr

Ort: Riesa

Am Dienstagnachmittag hat ein Glascontainer an der Hohen Straße gebrannt.

Nach ersten Ermittlungen setzten Unbekannte den Container in Brand und verursachten einen Schaden in Höhe von rund 500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (lr)

Betrugsanbahnungen – Falsche Polizeibeamte

Zeit: 29.10.2024

Ort: Stauchitz

Unbekannte haben versucht mehrere Menschen mit der Masche »falscher Polizeibeamter« zu betrügen.

Unter anderem bekamen zwei 90-jährige Frauen Anrufe der Täter, die sich als Polizisten ausgaben. Diese berichteten von Diebesbanden, die unterwegs wären und boten an Wertgegenstände und Geld der Senioren zu sichern. In beiden Fällen gingen die Frauen nicht darauf ein.

Die Polizei rät:

– Geben Sie am Telefon keine Angaben zu ihren Vermögensverhältnissen oder Wertgegenständen preis!

– Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!

– Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!

– Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!

– Die Polizei sichert weder Geld noch Wertgegenstände! Geld ist bei Geldinstituten sicher.

– Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (lr)

Unfall beim Abbiegen

Zeit: 29.10.2024, 05:50 Uhr

Ort: Gröditz

Am Dienstagmorgen sind auf der Windmühlenstraße ein Mercedes GLA (Fahrerin 56) und ein Opel Meriva (Fahrerin 31) zusammengestoßen.

Die 56-Jährige war auf der Goethestraße unterwegs und bog nach links auf die Windmühlenstraße ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem Opel,

der von links kam. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. (lr)

Unter Alkoholeinfluss gefahren

Zeit: 30.10.2024, 02:25 Uhr

Ort: Priestewitz

In der Nacht zu Mittwoch haben Polizisten einen Autofahrer (25) auf der Strießener Straße gestoppt, der unter Alkoholeinfluss gefahren war.

Den Beamten kam in Stroga ein 3er BMW entgegen, dessen Fahrer willkürlich blinkte und das Licht ausschaltete. Sie folgten dem Wagen und konnten ihn in Priestewitz stoppen. Zwischenzeitlich fuhr der BMW mit teilweise etwa 150 km/h über die Landstraßen.

Im Rahmen der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass der 25-jährige Fahrer mit rund 1,5 Promille unter Alkoholeinfluss stand. Sie veranlassten eine Blutentnahme und ermitteln nun wegen Trunkenheit im Verkehr gegen den Polen. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Unfall auf Radeberger Straße

Zeit: 30.10.2024, 08:15 Uhr

Ort: Pirna, OT Jessen

Auf der Radeberger Straße ist ein VW Golf (Fahrer 77) mit einem VW Crafter (69) zusammengestoßen.

Der 77-Jährige war auf der Straße Altjessen unterwegs und bog nach links auf die Radeberger Straße ab. Dabei kollidierte das Auto mit dem VW Crafter, der auf der Radeberger Straße in Richtung Äußere Pillnitzer Straße fuhr. Der Schaden wird auf etwa 2.000 Euro geschätzt. (kj)

Polizei befreite Reh aus misslicher Lage

Zeit: 29.10.2024, gegen 10:20 Uhr

Ort: Wilsdruff

Gestern Vormittag sind Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde zu einem eher ungewöhnlichen Einsatz gerufen worden.

Ein Spaziergänger hatte ein Reh in einer offenkundig misslichen Lage in einer Gartensparte an der Gartenstraße entdeckt und die Polizei alarmiert. Das Tier hatte sich in einem Gartentor verklemmt und kam weder vor noch zurück. Da ein Jagdpächter auf die Schnelle nicht zu erreichen war, schritten die Polizisten selbst zur Tat. Mit einem Wagenheber drückten sie die Metallstäbe des ungewollten Gefängnisses auseinander und entließen den Vierbeiner offensichtlich unverletzt in die Freiheit. (ml)

Zusammenstoß beim Überholen

Zeit: 29.10.2024, 17:20 Uhr

Ort: Bad Schandau

Auf der Dresdner Straße sind am Dienstagabend zwei Autos zusammengestoßen. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 4.500 Euro.

Ein Volvo V50 (Fahrer 48) fuhr in Richtung Zentrum. Als der 48-Jährige nach links auf ein Grundstück abbog, kollidierte das Auto mit einem VW Tiguan (Fahrer 74), der den Volvo überholte. Es wurde niemand verletzt. (kj)

Geschwindigkeitskontrolle

Zeit: 29.10.2024, 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Ort: Sebnitz

Polizisten des Reviers Sebnitz haben Dienstagmittag die Einhaltung der Geschwindigkeitsregeln auf der Schandauer Straße kontrolliert. Innerhalb von zwei Stunden hielten sich neun Autofahrer nicht an die erlaubten 30 km/h. Die Beamten fertigten die entsprechenden Anzeigen. Außerdem stellten sie elf weitere Ordnungswidrigkeiten fest. So hatten Autofahrer keinen Sicherheitsgurt angelegt oder hielten das Handy während der Fahrt in der Hand. (kj)

Medien:

Foto: Foto 1 Polizei befreite Reh

Foto: Foto 2 Polizei befreite Reh